



Bundesbeschluss über Finanzhilfen zur Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege

Vorentwurf

vom ...

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
des Nationalrates vom [Datum des Entscheids der Kommission]²
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom [Datum]³,
beschliesst:

Minderheit (Herzog, Aeschi Thomas, Brand, Clottu, de Courten, Frehner, Giezendanner, Sollberger)

Nichteintreten

Art. 1

¹ Für Finanzhilfen nach Artikel 7 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom ...⁴ über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege wird ab Inkrafttreten des genannten Artikels für die Dauer von acht Jahren ein Verpflichtungskredit von maximal 469 Millionen Franken bewilligt.

Minderheit I (de Courten, Aeschi Thomas, Clottu, Giezendanner, Herzog, Hess Erich)

¹ Für Finanzhilfen nach Artikel 7 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom ...⁵ über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege wird ab Inkrafttreten des genannten Artikels für die Dauer von acht Jahren ein Verpflichtungskredit von maximal 368 Millionen Franken bewilligt.

¹ SR 101
² BBl 2019 ...
³ BBl 2019 ...
⁴ ...
⁵ ...

Minderheit II (Nantermod, Aeschi Thomas, Brand, Clottu, Giezendanner, Herzog, Hess Erich, Pezzatti, Sauter)

¹ Für Finanzhilfen nach Artikel 7 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom ...⁶ über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege wird ab Inkrafttreten des genannten Artikels für die Dauer von acht Jahren ein Verpflichtungskredit von maximal 268 Millionen Franken bewilligt.

² Die jährlichen Zahlungskredite werden im Voranschlag aufgenommen.

Art. 2

¹ Dieser Beschluss tritt nur zusammen mit dem Bundesgesetz vom ...⁷ über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege in Kraft.

² Er untersteht nicht dem Referendum.

